

Teilnahmebedingungen für das 19. Internationale Spielefest 2020 in Friedberg

Allgemein

Das Fest findet auf dem Teil der Seewiese statt, der im Winter geflutet wird. (Baseballplatz der Friedberg Braves) Die Standeinteilung erfolgt durch das Internationale Zentrum Friedberg (IZF).

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular und aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.internationales-zentrum-friedberg.de

1. Stände & Gebühren

Stand-Aufbau am Tag des Festes ab 8.30 Uhr! (Bis 10.30 Uhr sollte der Aufbau abgeschlossen sein.)

Stand-Abbau nach 18.00-Uhr

Maximale Standgröße: 6 m (Breite) x 3 m (Tiefe)

Standgebühren werden nur für Essens- und Verkaufsstände erhoben:

- bis 4 m = 20 € pro Meter
- 5. und 6. Meter = je 30 € pro Meter

Für neue Teilnehmer sind die ersten 2 Meter kostenfrei! Alle anderen Angebote, wie Info-, Bastel- und Spielangebote erhalten einen kostenlosen Stellplatz.

2. Getränke, Kaffee & Kuchen

Das Fest wird über die Standgebühren, mit Spenden und aus den Einnahmen des IZF von selbstgebackenem Kuchen und Getränken finanziert.

Daher dürfen kalte Getränke (Erfrischungsgetränke), Kaffee und Kuchen nur am IZF-Stand verkauft werden.

3. Hygienevorschriften

Der Wetteraukreis hat für öffentliche Veranstaltungen mit Essensausgabe Hygienebestimmungen festgelegt. Einen Flyer mit den entsprechenden Regelungen erhält jeder Teilnehmer bei der Anmeldung.

Bitte machen sie sich mit den Vorschriften vertraut und treffen sie entsprechende Vorbereitungen, denn

jeder Standbetreiber trägt für die Einhaltung der Hygiene selbst Sorge! **Dazu erhält eine Person pro Essensstand die Belehrung einige Wochen vor dem Spielefest** durch einen vom Gesundheitsamt geschulten Mitarbeiter des IZF. **Das IZF stellt** für alle Essensstände zentral ein Spülbecken mit Kaltwasser zur Verfügung. Hier können kleine Mengen Koch-Geschirr gereinigt werden. Ebenso stellt das IZF eine Station mit warmem Wasser zum Händewaschen und zur Entnahme von kleinen Mengen Warmwasser zur Verfügung.

4. Die Dekoration der Stände bleibt den Betreibern selbst überlassen. Denken Sie daran: Optisch ansprechende Stände machen Besucher neugierig und ziehen Kunden an!

5. Verkaufspreise

An jedem Stand ist eine Preis- und Angebotsliste gut sichtbar anzubringen.

Bitte bieten Sie auch Mahlzeiten für Leute mit "kleinem" Geldbeutel an. Es sollte mindestens ein Menu geben, das den Preis von 4 € nicht übersteigt.

6. Geschirr

Plastikgeschirr (Teller, Becher und Besteck) ist nicht mehr zugelassen. Die Mehrfachverwendung von Gläsern, Tellern und Essbesteck ist wegen Fehlens einer professionellen Spüleinheit nicht gestattet.

Erlaubt sind Teller, Schüsseln, Becher und Besteck aus Pappe, Holz o.ä.. Kompostierbares Einweg-Geschirr und Besteck aller Art kann bei Bedarf gegen Entgelt über das IZF bei der Anmeldung des Standes in ausreichender Menge bestellt und bei der Standabrechnung bezahlt werden. Die Bereitstellung dieses Geschirrs erfolgt dann entsprechend ihres tatsächlichen Bedarfes. Bitte sprechen Sie uns an!

7. Elektrik

Für jedes einzelne Koch-, Brat- und Backgerät mit mehr als 1500 Watt Leistungsabnahme muss eine mindestens 10 Meter lange Verlängerungsschnur mitgebracht werden.

8. Sitzgelegenheiten und Spiele

Mitgebrachte Sitzbänke und Gastpavillons sollen allen Gästen des Fests und nicht nur eigenen Kunden zur Verfügung stehen.

Daher sollen sie zentral im Bereich vor der Bühne aufgebaut werden. **Wer Garnituren braucht, kann diese für den Tag des Festes über das IZF zum Selbstkostenpreis bestellen. Für Hilfe beim Auf- und Abbau der Infrastruktur (Zelte, Sonnenschirme und Bänke, der Spiele) sowie Betreuung von Spielen und Spielgeräten sind wir dankbar.**

9. Müll

muss entweder privat mitgenommen oder in Müllsäcke des Wetteraukreises gefüllt werden.

Diese können für 4,70 € (Selbstkostenpreis) beim Stand des IZF gekauft werden. **Handelsübliche blaue oder andere Mülltüten werden von der Stadt nicht mitgenommen!**

10. Parken

Pro Stand darf **nur 1 Auto** während des Festes auf der Seewiese geparkt werden. Sie werden an der Schranke Mörlers Straße eingewiesen. Die Schranke am Stadtkrankenhaus bleibt geschlossen.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Ockstädter Straße oder dem Parkplatz am Burgfeld.